
Produktname: Integrin β 2 (Phospho Thr758) Kaninchen-polyklonaler Antikörper
Katalog-Nr.: APRab04854

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	polyklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,IHC
Reaktivität	Mensch, Maus, Ratte
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Phosphoryliert
Isotyp	IgG
Klonalität	Polyklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:500-1:2000,IHC 1:50-1:300
Molekulargewicht	170kDa

Antigen-Informationen

Genname	ITGB2
Alternative Namen	ITGB2; CD18; MFI7; Integrin beta-2; Cell surface adhesion glycoproteins LFA-1/CR3/p150; 95 subunit beta; Complement receptor C3 subunit beta; CD antigen CD18
Gen-ID	3689.0
SwissProt ID	P05107
Immunogen	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid hergestellt, das vom humanen CD18/ITGB2 im Bereich der Phosphorylierungsstelle Thr758 abgeleitet ist. Aminosäurebereich: 720–769

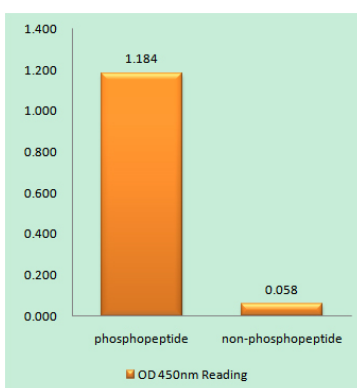
Hintergrund

Dieses Gen kodiert eine Integrin- β -Kette, die sich mit verschiedenen α -Ketten zu unterschiedlichen Integrin-Heterodimeren verbindet. Integrine sind integrale Zelloberflächenproteine, die an der Zelladhäsion sowie an der zelloberflächenvermittelten Signalübertragung beteiligt sind. Das kodierte Protein spielt eine wichtige Rolle in der Immunantwort, und Defekte in diesem Gen verursachen einen Leukozytenadhäsionsdefekt. Alternatives Spleißen führt zu mehreren Transkriptvarianten. [bereitgestellt von RefSeq, Dez. 2014], Erkrankung: Defekte in ITGB2 sind die Ursache des Leukozytenadhäsionsdefekts Typ I (LAD1) [MIM:116920]. LAD1-Patienten leiden unter rezidivierenden bakteriellen Infektionen, und ihre Leukozyten weisen Defizite in einer Vielzahl von adhäsionsabhängigen Funktionen auf. Funktion: Integrin α -L/ β -2 ist ein Rezeptor für ICAM-1, ICAM-2, ICAM-3 und ICAM-4. Integrine α M/ β 2 und α X/ β 2 sind Rezeptoren für das iC3b-Fragment des dritten Komplementfaktors und für Fibrinogen. Integrin α X/ β 2 erkennt die Sequenz G-P-R in der α -Kette des Fibrinogens. Integrin α M/ β 2 erkennt die P1- und P2-Peptide der γ -Kette des Fibrinogens. Integrin α M/ β 2 ist außerdem ein Rezeptor für Faktor X. Integrin α D/ β 2 ist ein Rezeptor für ICAM-3 und VCAM-1. (Online-Information: ITGB2-Mutationsdatenbank; PTM: Sowohl Ser-745 als auch Ser-756 werden phosphoryliert, wenn T-Zellen Phorbolestern ausgesetzt sind.) Die Phosphorylierung an Thr-758 (aber nicht an Ser-756) ermöglicht die Interaktion mit 14-3-3-Proteinen. Ähnlichkeit: Gehört zur Integrin- β -Kettenfamilie. Ähnlichkeit: Enthält eine VWFA-Domäne. Untereinheit: Heterodimer aus einer α - und einer β -Untereinheit. β -2 assoziiert mit α -L, α -M, α -X oder α -D. Interagiert mit COPS5 und RANBP9.

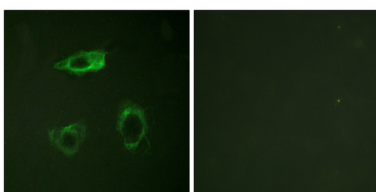
Forschungsbereich

Zelladhäsionsmoleküle (CAMs); Natürliche Killerzellen-vermittelte Zytotoxizität; Transendotheliale Leukozytenmigration; Reguliert Aktin und Zytoskelett; Virale Myokarditis;

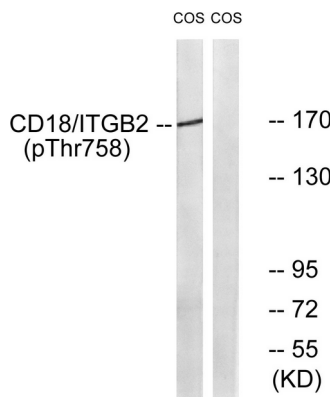
Bilddaten



Enzymgebundener Immunadsorptionstest (Phospho-ELISA) für Immunogen-Phosphopeptid (Phospho-links) und Nicht-Phosphopeptid (Phospho-rechts) unter Verwendung des CD18/ITGB2 (Phospho-Thr758)-Antikörpers



Immunfluoreszenzanalyse von HepG2-Zellen mit dem Antikörper CD18/ITGB2 (Phospho-Thr758). Das Bild rechts zeigt eine Blockierung mit dem Phosphopeptid.



Western-Blot-Analyse von Lysaten aus COS7-Zellen, die mit 200 ng/ml EGF 30 ' behandelt wurden, unter Verwendung des Antikörpers CD18/ITGB2 (Phospho-Thr758). Die Spur rechts ist mit dem Phosphopeptid blockiert.